

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Preise des Jahres 1901 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220912)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band XIX.

Jahrgang 1902.

Nr. 1.

Inhalt: 1. Die Preise des Jahres 1901. — 2. Kleine Mittheilungen.

1. Die Preise des Jahres 1901.

(Vergl. Band XVIII, Jahrgang 1901, Nr. 1, Seite 1 u. f.)

In der nachstehenden Übersicht werden, ähnlich wie in den Vorjahren, die Landes-Durchschnittspreise*) für die wichtigsten Nahrungs- und Futtermittel, sowie für die Brennmaterialien im Jahr 1901 mit denen des Vorjahrs und mit den Durchschnitten der Jahrzehnte 1892/01, 1890/99 und 1880/89 verglichen. Im Berichtsjahre haben die Preise von Roggen, Gerste, Hafer und Mischfrucht gegenüber dem Jahr 1900 einen Rückgang, diejenigen von Weizen, Kernen, Welschorn, Kartoffeln, und besonders von Stroh und Heu dagegen eine Erhöhung erfahren.

Gegenüber den Durchschnittspreisen von 1892/01, 1890/99 und 1880/89 sind die Preise der vorgenannten landwirtschaftlichen Erzeugnisse — mit Ausnahme von Hafer, Heu und Stroh — im Berichtsjahre niedriger. Ebenso sind die Preise im Kleinhandel (Ladenpreise) von Erbsen, Hirse, diejenigen für Mehl, Brod, Rind-, Kuh-, Kalb- und Hammelfleisch, Milch, Bohnen, Linsen, Gerstengraupen, Gries, Buchweizen und Reis auf derselben Höhe stehen geblieben und für Ochsen- und Schweinefleisch, Speck, Schweineschmalz, Butter, Eier, ungebraunten Kaffee und Rapsöl um ein wenig (1 bis 6 Pf.) stiegen. Die Preise der Brennmaterialien haben gegenüber jenen des Vorjahrs — mit Ausnahme von Ruhr-Grubentohlen — sämtlich angezogen und zeigen auch gegen die Preisdurchschnitte der vergleichenden Jahrzehnte erheblich höhere Sätze.

Für die einzelnen Lebensbedürfnisse, Futterartikel und Brennmaterialien ergeben sich im Landesdurchschnitt nach den Angaben sämtlicher Fruchtmarkt- und Erhebungsorte folgende Zahlen:

Gegenstände:	1901	1900	1901 theurer (+) oder billiger (-)	Preisdurchschnitt für		
				1892/01	1890/99	1880/89
Großhandelspreise:						
Weizen 100 kg	17,37	17,12	+ 0,25	17,62	18,60	20,72
Kernen "	17,32	16,91	+ 0,41	17,62	18,65	20,54
Roggen "	14,73	15,18	- 0,45	14,68	15,33	16,36
Gerste "	15,32	15,55	- 0,23	15,38	15,72	15,84
Welschorn "	13,86	13,48	+ 0,38	13,22	13,22	—
Mischfrucht "	14,99	15,22	- 0,23	15,49	15,40	—
Hafer "	15,10	15,17	- 0,07	14,72	14,89	14,10
Roggenstroh "	5,88	4,40	+ 1,48	4,96	4,82	5,47
Sonstiges Stroh "	4,82	3,44	+ 1,38	4,02	3,92	4,35
Wiesentheu "	7,30	6,19	+ 1,11	6,46	6,08	6,58
Kartoffeln "	4,74	4,68	+ 0,06	5,51	5,75	5,89
Kleinhandelspreise:						
Weizenmehl Nr. 1 1 kg	0,38	0,38	—	0,38	0,39	0,44
Roggenmehl Nr. 1 "	0,30	0,30	—	0,30	0,31	0,32
Brod, bessere Sorte "	0,29	0,29	—	0,28	0,28	—
" , gangbarste Sorte "	0,25	0,25	—	0,25	0,25	0,26
" , geringere Sorte "	0,24	0,24	—	0,23	0,23	—
Ochsenfleisch "	1,42	1,41	+ 0,01	1,40	1,40	1,31
Rindfleisch "	1,34	1,34	—	1,30	1,30	1,14
Kuhfleisch "	1,11	1,11	—	1,11	1,12	1,11
Kalb- und Hammelfleisch "	1,43	1,43	—	1,37	1,36	1,15
Schweinefleisch, frisch "	1,33	1,33	—	1,32	1,33	1,29
" , gedörrt "	1,39	1,35	+ 0,04	1,34	1,34	1,23
Speck, frisch "	1,87	1,86	+ 0,01	1,87	1,88	1,88
" , geräuchert "	1,41	1,40	+ 0,01	1,42	1,42	—
Schweineschmalz "	1,95	1,94	+ 0,01	1,90	1,91	1,97
" "	1,60	1,57	+ 0,03	1,66	1,70	1,67

*) Die Gesamtzahl der Erhebungsorte ist von 68 auf 66 zurückgegangen, weil die Gemeinden Wehr (A.-B. Schopfheim) und Gastlach (A.-B. Wolfach) von der ferneren Preisberichterstattung entbunden wurden.